

# Silbenbögen bei einzelnen Buchstaben?

**Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 30. November 2011 17:55**

Hallo zusammen,

vielleicht ist das eine doofe Frage, aber sie stellt sich mir dennoch. Fakt ist ja, dass ein einzelner Buchstabe keine Silbe ergibt. Somit hat das Wort "Elefant" nur zwei Silben. Wenn die 1er nun das Wort klatschen und die Silbenbögen zeichnen, kommen sie allerdings immer auf 3 Bögen und Klatscher. Ich kann den Kindern ja nu schlecht sagen, dass dann ein Buchstabe alleine stände und es deswegen nicht geht. Schließlich müssen/können sie ja noch gar nicht wissen, wie das Wort richtig geschrieben wird. Wie geht ihr mit diesem Problem um? Korrigieren, nicht korrigieren? Wie begründen?

Danke!

---

**Beitrag von „schaf100“ vom 30. November 2011 18:12**

Hallo Jazzy,

auch Einzellaute können eine Silbe bilden, wie bei E-le-fant (3 Silben), A-mei-se (3 Silben) oder O-pa (2 Silben). Die Gliederung des Wortes in Silben hat aber nichts mit der Silbentrennung nach den Rechtschreibregeln zu tun.

LG

---

**Beitrag von „klosterfee“ vom 30. November 2011 18:58**

Aber sicher hat das Wort Elefant 3 Silben und es ist auch gut und richtig, dass deine Ersties in der Lage sind, diese auch herauszuhören.

Du musst hier unterscheiden zwischen Sprechsilben und Schreibsilben. Letzteres wird erst wichtig, wenn es um die richtige Trennung am Zeilenende geht. Dann nämlich dürfen die Kinder Einzelbuchstaben nicht trennen.

Für die Wahrnehmung der Sprechsilben ist das völlig unerheblich. Im Übrigen steckt in jeder

Silbe ein "Silbenkönig"(a, e, i, o, u, au, ei, eu. äu), so auch in E-le-fant.

---

## Beitrag von „Plattenspieler“ vom 30. November 2011 21:01

### [Zitat von Jazzy82](#)

Fakt ist ja, dass ein einzelner Buchstabe keine Silbe ergibt. Somit hat das Wort "Elefant" nur zwei Silben.

Erstens ist die Silbe ein Einheit aus der Phonologie: Folglich geht es hier um Laute und nicht um Buchstaben (erst recht, wenn die Kinder noch nicht schreiben können).

Zweitens hat das Wort "Elefant" natürlich drei Silben. Bitte bring deinen Schülern nicht so einen Käse bei ...

Vielleicht bringst du die Silbengliederung auch irgendwie mit der Worttrennung am Zeilenende durcheinander?! (Wobei ich mir auch da nicht ganz sicher bin, ob es nach aktueller Orthographie nicht auch möglich - wenngleich ungeschickt - wäre, einzelne Buchstaben abzutrennen.)

---

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 30. November 2011 23:25

Puh, danke euch für die Beiträge. Ich habe meinen Schülern nämlich beigebracht "Elefant" mit drei Silben zu klatschen etc... War nach einem heutigen Gespräch mit einem Kollegen jedoch plötzlich sehr verunsichert, nachdem mir dieser versicherte, dass nach neuer Rechtschreibung, bzw. abgeleitet von dieser, eine Silbe niemals aus einem Buchstaben besteht. (Denke, er hat dieses Wissen von der hier schon erwähnten Silbentrennung abgeleitet, das ist nämlich orthographisch nicht mehr korrekt). Und schon wuchs die hier gestellte Frage in mir auf.

Die schriftliche Silbentrennung bzw. -zusammensetzung war mir bereits klar. Dass die Silbe einen phonetischen Fluss in einem Wort bezeichnet und es einen Silbengipfel etc.. gibt, war mir auch bereits klar. Hatte nur plötzlich Panik, dass eine Regel an mir vorbei gegangen ist. Ich ziehe die Frage hiermit (beruhigt) zurück.

---

## Beitrag von „klosterfee“ vom 1. Dezember 2011 17:35

Noch einmal zur orthografischen Silbentrennung:

Nach der neuesten der neuen Rechtschreibreform darf man keine einzelnen Buchstaben mehr abtrennen.

Ich weiß, dass es mal gefühlte 6 Wochen ging, aber die Zeiten sind wieder vorbei.

---

## Beitrag von „neleabels“ vom 1. Dezember 2011 19:43

### Zitat von Jazzy82

nachdem mir dieser versicherte, dass nach neuer Rechtschreibung, bzw. abgeleitet von dieser, eine Silbe niemals aus einem Buchstaben besteht. (Denke, er hat dieses Wissen von der hier schon erwähnten Silbentrennung abgeleitet, das ist nämlich orthographisch nicht mehr korrekt)

\*Stöhn\* Fachwissenschaftliche Kenntnisse bei Lehrern sollten eigentlich obligatorisch sein, sind aber, wie das Beispiel deines Kollegen zeigt, offensichtlich nicht vorzusetzen. Silben sind phonetische Einheiten - das hat mit Orthographie nichts zu tun sondern nur mit Lauten. Silben bestehen entweder aus einem Vokal oder aus einer Kombination von Konsonant und Vokalen, aus Konsonant plus Diphthong oder aus einem Diphthong oder Triphtong. "Ah" bleibt, egal nach wie vielen Rechtsschreibreformen immer noch ein einsilbiges Explikativ, auch wenn es nur einen einzigen Vokal enthält.

Nele

---

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 2. Dezember 2011 14:25

Ich habe meinem Kollegen übrigens sofort mitgeteilt, dass er da falsch liegt. Er hat es erst weiter behauptet, dann seine Aussage relativiert und schließlich über die Sinnlosigkeit der Differenz in der Orthografie und der Phonologie philosophiert (na ja, da würden mir bei der deutschen Phonem-Graphem-Korrespondenz andere Sachen eher aufstoßen).

Zitat

\*Stöhn\* Fachwissenschaftliche Kenntnisse bei Lehrern sollten eigentlich obligatorisch sein, sind aber, wie das Beispiel deines Kollegen zeigt, offensichtlich nicht vorauszusetzen.

Bemerke ich auch oft. Das Problem rührt in der GS jedoch hauptsächlich daher, dass wir alles unterrichten müssen. Ich habe z.B. gerade das Ref beendet und nun eine Klassenleitung übernommen (mehrere GU Kinder, u.a. Schwerpunkt E; für 2 Std./Woche ist eine Sonderpädagogin mit dabei, wow). Ich unterrichte 5 Fächer, wovon ich nur 1 studiert habe. Mein 2. Studienfach wird derzeit nicht gebraucht. Also unterrichte ich nun 4 Fächer fachfremd in 3 unterschiedlichen Jahrgängen. Eine Lehramtsanwärterin habe ich nun auch und ich bilde sie in zwei Fächern aus, wovon ich eines nicht studiert habe. Zum Glück bin ich nicht die einzige Mentorin...